

Ergebnisse 2. Quartal und 1. Halbjahr 2023

10% organisches Umsatzwachstum bei Surface Solutions im ersten Halbjahr trotz schwierigem Umfeld; eingeschränkte Filament-Marktaktivitäten bei Polymer Processing Solutions

- Surface Solutions verzeichnete im 2. Quartal ein Umsatzwachstum von +12% (bereinigt um Währungseffekte und Riri: +8%). Die Margen waren durch höhere Input- und Mixkosten sowie Währungseffekte beeinflusst und werden in der zweiten Jahreshälfte von Preis- und Kostenmassnahmen gestützt.
- Polymer Processing Solutions mit -19% Umsatz (währungsbereinigt -12%); Grund dafür sind kundenseitig verschobene Filament-Aufträge. Bereits früher angekündigte Kostenmassnahmen liegen im Plan, ihre Auswirkungen beginnen in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 wirksam zu werden.
- Die Integration von Riri als Teil des Luxusgeschäfts von Oerlikon läuft wie geplant.
- Die Prognose des Konzerns für 2023, einschliesslich M&A und Währungseffekte, wird angepasst: Erwartet wird ein Konzernumsatz zwischen CHF 2,75 – 2,8 Mrd. und eine EBITDA-Marge von ca. 15,5%.

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 30. Juni 2023 (in CHF Mio.)

	Q2 2023	Q2 2022	Δ	H1 2023	H1 2022	Δ
Bestellungseingang	657	773	-15,0%	1 338	1 563	-14,4%
Umsatz	702	734	-4,4%	1 437	1 432	0,4%
Operatives EBITDA ¹	111	128 ²	-13,8%	227	249 ²	-9,0%
Operative EBITDA-Marge ¹	15,8%	17,5% ²	-172 Bp.	15,8%	17,4% ²	-162 Bp.
Operatives EBIT ¹	55	73 ²	-24,5%	118	139 ²	-15,1%
Operative EBIT-Marge ¹	7,8%	9,9% ²	-208 Bp.	8,2%	9,7% ²	-149 Bp.
Konzernergebnis	–	–	–	75	88	-15,6%

¹ Die Überleitung von den operativen zu den unbereinigten Zahlen siehe Tabellen I und II auf Seite 2 dieser Medienmitteilung.

² Operatives EBITDA und operatives EBIT bereinigt um Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten aus dem Inline-ePD-Geschäft.

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz – 3. August 2023 – „Einerseits widerspiegelt sich in unseren Quartalsergebnissen ein starkes Wachstum in der Division Surface Solutions, trotz der sich verlangsamenen Industrieproduktion und der anhaltenden negativen Währungseinflüsse. Andererseits sind wir mit einem extrem schwierigen Marktumfeld beim Filament-Geschäft konfrontiert“, erklärte Michael Süss, Executive Chairman von Oerlikon.

„Angesichts des Konjunkturrückgangs in China, des starken Schweizer Frankens und der anhaltenden Inflation haben wir unsere Gesamtjahresprognose angepasst. Unsere Preisgestaltung und die angekündigten Kostenmassnahmen werden im 2. Halbjahr 2023 Wirkung zeigen und die Margen stützen. Die makroökonomischen Rahmenbedingungen bleiben kurzfristig unsicher, jedoch setzen wir unsere mittelfristige Wachstumsstrategie in beiden Divisionen weiterhin um“, ergänzte Michael Süss.

Quartalsergebnisse spiegeln die Marktherausforderungen wider

Der Bestellungseingang des Konzerns sank – bedingt durch verschobene Filament-Bestellungen in der Division Polymer Processing Solutions – um 15,0% auf CHF 657 Mio. Der Konzernumsatz sank leicht um 4,4% auf CHF 702 Mio. Bei konstanten Wechselkursen erhöhte sich der Konzernumsatz um 3,6%, einschliesslich 5,9% von Riri.

Das operative EBITDA für das 2. Quartal verringerte sich im Jahresvergleich um 13,8% auf CHF 111 Mio., was einer Marge von 15,8% entspricht; der Rückgang ist auf die Division Polymer Processing Solutions zurückzuführen. Das operative EBIT lag im 2. Quartal 2023 bei CHF 55 Mio. bzw. 7,8% des Umsatzes. Das EBITDA im 2. Quartal 2023 betrug CHF 110 Mio. oder 15,6% des Umsatzes und das EBIT belief sich auf CHF 54 Mio. bzw. 7,7% des Umsatzes.

1. Halbjahr 2023 Übersicht

Im 1. Halbjahr 2023 sank der Bestellungsbestand des Konzerns im Jahresvergleich um 14,4% auf CHF 1 338 Mio. Der Umsatz lag stabil bei CHF 1 437 Mio. Das operative EBITDA belief sich für das 1. Halbjahr auf CHF 227 Mio., was einer Marge von 15,8% entspricht. Das operative EBIT betrug CHF 118 Mio. oder 8,2% des Umsatzes. Das EBITDA betrug CHF 224 Mio. bzw. 15,6% des Umsatzes und das EBIT belief sich auf CHF 113 Mio. bzw. 7,9% des Umsatzes. Die Überleitung von den operativen zu den unbereinigten Zahlen ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle I: Abstimmung operatives EBITDA und EBITDA für das 2. Quartal 2023 und das 1. Halbjahr 2023¹

in CHF Mio.	Q2 2023	Q2 2022	H1 2023	H1 2022
Operatives EBITDA	111	128	227	249
Restrukturierungskosten	0	0	0	-1
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten ²	-1	-2	-1	-6
Kosten aus Übernahmen und Eingliederungen	0	-2	-1	-5
EBITDA	110	125	224	237

Tabelle II: Abstimmung operatives EBIT und EBIT für das 2. Quartal 2023 und das 1. Halbjahr 2023¹

in CHF Mio.	Q2 2023	Q2 2022	H1 2023	H1 2022
Operatives EBIT	55	73	118	139
Restrukturierungskosten	0	0	0	-1
Wertminderungen	0	0	0	0
Kosten aus nicht fortgeführten Tätigkeiten ²	-1	-2	-3	-7
Kosten aus Übernahmen und Eingliederungen	0	-2	-1	-5
EBIT	54	68	113	125

¹ Alle Beträge (inklusive Zwischensummen und Summen) sind kaufmännisch gerundet. Bei Addition der Beträge können sich deshalb Rundungsdifferenzen ergeben. ² Darin enthalten sind Kosten aus der Aufgabe von Tätigkeiten (Russland und Inline-ePD). 2. Quartal 2022 und 1. Halbjahr 2022 angepasst aufgrund der Aufgabe des Inline-ePD-Geschäfts.

Der Konzerngewinn sank im 1. Halbjahr aufgrund des tieferen EBITDA um 15,6% auf CHF 75 Mio. Zum 30. Juni 2023 betrug die Nettoverschuldung von Oerlikon CHF 1 265 Mio., was einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu operativem EBITDA von 2,66 entspricht. Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit für das 1. Halbjahr betrug CHF -79 Mio. (gegenüber CHF 22 Mio. im Jahr 2022); Grund dafür sind geringere Kundenanzahlungen, die sich vorübergehend auf das Nettoumlaufvermögen auswirkten.

Aktualisierte Prognose für 2023

Für 2023 rechnet Oerlikon bei konstanten Wechselkursen weiterhin mit einem organischen Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Prozentbereich, hauptsächlich bedingt durch verschobene Investitionsentscheidungen bei den Kundinnen und Kunden der Division Polymer Processing Solutions. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Währungswechselkurse und der Konsolidierung von Riri zum 1. März, wird für 2023 ein Konzernumsatz von CHF 2,75 – 2,8 Mrd. erwartet. Die operative EBITDA-

Marge liegt voraussichtlich bei etwa 15,5% (zuvor 16,0% – 16,5%), unter Einbezug von Mix- und Währungseffekten sowie höheren Inputkosten. Die laufenden Preis- und Kostenmassnahmen werden in der zweiten Jahreshälfte an Zugkraft gewinnen und die Margen stützen.

Divisionsüberblick

Division Surface Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Surface Solutions per 30. Juni 2023 (in CHF Mio.)

	Q2 2023	Q2 2022	Δ	H1 2023	H1 2022	Δ
Bestellungseingang	395	348	13,3%	777	724	7,3%
Umsatz (mit Dritten)	392	352	11,6%	761	680	12,0%
Operatives EBITDA	63	63	0,8%	122	124	-1,3%
Operative EBITDA-Marge ¹	16,1%	17,8%	-169 Bp.	16,0%	18,1%	-212 Bp.

¹ Auf Basis nicht gerundeter Zahlen und des Gesamtumsatzes einschliesslich konzerninterner Umsätze.

In der Division Surface Solutions erhöhte sich der Bestellungsbestand im 2. Quartal um 13,3%. Währungsbereinigt stieg der Bestellungseingang um 21,9%, einschliesslich 12,7% durch die Übernahme von Riri. Der Umsatz der Division verbesserte sich um 11,6%. Währungsbereinigt stieg der Umsatz um 20,1%, wozu Riri 12,3% beitrug. Das währungsbereinigte organische Wachstum (+8% für Q2 2023; +10% für H1 2023) wurde unterstützt durch eine höhere Nachfrage aus der Luftfahrt- und der allgemeinen Industrie, sowie aus der Luxus- und der Energiebranche.

Das operative EBITDA lag im 2. Quartal stabil bei CHF 63 Mio., was einer Marge von 16,1% entspricht. Die Marge wurde durch den Produkt-/Servicemix, Währungseffekte und höhere Inputkosten (hauptsächlich für Personal und Energie) beeinflusst. Das operative EBIT betrug im 2. Quartal CHF 24 Mio. bzw. 6,2% des Umsatzes (Q2 2022: CHF 25 Mio., 7,1%). Das EBITDA betrug im 2. Quartal CHF 62 Mio. bzw. 15,8% des Umsatzes. Das EBIT betrug im 2. Quartal CHF 23 Mio. bzw. 5,7% des Umsatzes.

Division Polymer Processing Solutions

Wichtige Kennzahlen für die Division Polymer Processing Solutions per 30. Juni 2023 (in CHF Mio.)

	Q2 2023	Q2 2022	Δ	H1 2023	H1 2022	Δ
Bestellungseingang	263	425	-38,1%	561	839	-33,1%
Umsatz (mit Dritten)	310	383	-19,0%	676	752	-10,1%
Operatives EBITDA	44	65	-32,6%	99	124	-19,7%
Operative EBITDA-Marge ¹	14,2%	17,1%	-288 Bp.	14,7%	16,4%	-175 Bp.

¹ Auf Basis nicht gerundeter Zahlen und des Gesamtumsatzes einschliesslich konzerninterner Umsätze.

Die Division Polymer Processing Solutions verzeichnete im 2. Quartal einen Rückgang beim Bestellungseingang (währungsbereinigt -33,0%) und beim Umsatz (währungsbereinigt -11,6%). Dies ist auf den Aufschub von Bestellungen im Filament-Endmarkt, insbesondere in China, zurückzuführen. Der Umsatz in Non-Filament-Märkten war währungsbereinigt stabil. Bei Teppichgarnen und Vliesstoffen war die Nachfrage geringer, da einige Kundinnen und Kunden Bestellungen verzögerten und ihre Liquidität sicherstellten. Dies wurde jedoch durch eine solide Nachfrage nach Industriegarnen, Stapelfasern und Durchflussregelungslösungen ausgeglichen.

Das operative EBITDA im 2. Quartal sank aufgrund von Umsatzmix, operativem Leverage und höheren Inputkosten um 32,6% auf CHF 44 Mio. bzw. 14,2% des Umsatzes. Das operative EBIT im 2. Quartal betrug CHF 31 Mio. bzw. 10,1% des Umsatzes (Q2 2022: CHF 51 Mio., 13,3%). Das EBITDA betrug im 2. Quartal CHF 44 Mio. bzw. 14,2% des Umsatzes und das EBIT belief sich auf CHF 31 Mio. bzw. 10,0% des Umsatzes.

Weitere Informationen

Oerlikon wird die Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz präsentieren (Beginn: 10:30 Uhr MESZ). Zur Teilnahme am Webcast klicken Sie bitte auf diesen [Link](#).

Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif:
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Der Halbjahresbericht 2023 ist auf Englisch unter <http://www.oerlikon.com/interimreport-2023> verfügbar. Die Medienmitteilung finden Sie unter www.oerlikon.com/pressreleases und www.oerlikon.com/ir.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Mit den Lösungen, umfassenden Dienstleistungen und modernen Werkstoffen des Konzerns können Kunden in Schlüsselindustrien die Leistung, die Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Herstellungsprozesse verbessern und maximieren. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 13 000 Mitarbeitenden an 205 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2022 einen Umsatz von CHF 2,9 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sara Vermeulen-Anastasi
Head of Group Communications
Tel: +41 58 360 98 52
sara.vermeulen@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.